

ÜBER ERREICHTES, GEGENWART UND ZUKUNFTSWÜNSCHE

HpH-THEATERGRUPPE „DIE GLÜCKSRITTER“ IM INTERVIEW



Seit knapp zwei Jahren wird innerhalb der HpH-Werkstätten eine Theaterwerkstatt in Zusammenarbeit mit der „theaterpädagogischen werkstatt Osnabrück“ betrieben. Was seitdem innerhalb dieses von der Aktion Mensch geförderten Projekts auf die Beine gestellt wurde, konnte die FORUM-Redaktion in einem Interview vor Ort erfahren. Ein Interview mit Martin Heimbrock.

Über die Theatergruppe wurde schon viel berichtet. Franziska, wie würdest du die Theatergruppe aus Sicht eines Schauspielers beschreiben?

Franziska Klöppel: Also, ganz gut. Und es macht uns auch sehr viel Spaß, dass ich hier mitmachen kann. Und ich mag vor allen Dingen auch, dass ich mal aus der Arbeitsgruppe rauskommen kann und was anderes erlebe. Und sonst geht's mir eigentlich so weit hier ganz gut.

Christian, du warst von Anfang an dabei. Wie habt ihr euch als Gruppe zusammengefunden und woher stammt der Name „Glücksritter“?

Christian Vox: Gestartet sind wir im Mai 2015. Damals sind wir durch die Gruppen gegangen, haben den Bedarf ermittelt und mussten erst einmal herausfinden, wer in Frage kommt. Insgesamt wollten 140 Personen aus der Werkstatt mitmachen. Wir haben uns dann für die Personen entschieden, die sonst nicht so viele arbeitsbegleitende Maßnahmen mitmachen. Gestartet sind wir mit 4 Gruppen á 10 Personen. Mit denen hatten wir drei Monate lang geprobt, woraus sich nun eine 12-köpfige Gruppe rauskristallisiert hat. Der Name Glücksritter war quasi ein Ideenwettbewerb aller Personen, die hier mitmachen.

Die Theatergruppe wurde 2015 gegründet. Was habt ihr seitdem auf die Beine gestellt?

Heidi Vollprecht: Erst mal mussten wir uns bekannt machen und den Leuten zeigen, dass wir in dieser Form Theater spielen. Als nächstes haben wir mit den 40 genannten Startleuten begonnen zu arbeiten: Körpersprache, Rollenentwicklung, alles, was zum Theater halt dazugehört. Dann kam unser erstes Stück „Eine schöne Tasse Kaffee“, was seinerzeit vor mehr als 100 Personen vorgestellt wurde. Weitere Produktionen waren eine Szenenfolge für die Eröffnung des Bramscher Bahnhofs. Vor kurzem hatten wir ein Treffen mit Eltern, Angehörigen und Praktikanten. Ich nenne das immer „Glücksritter inklusive“, auch wenn das kein offizieller Name ist. Hinzu kamen verschiedene Straßeninterviews sowie eine Interviewreihe in der Werkstatt. Zwischendurch gab's noch mal eine Arbeit zum Thema Frühling, mit Elfchen, einem Gedicht und so.

An welchem Projekt arbeitet ihr momentan?

Christian Vox: Derzeit arbeiten wir am Thema „Was ist mir wichtig“. Hier benutzen wir Leinwandplakate, mit denen wir anhand von Tänzen Gefühle und Stimmungen ausdrücken können.

Was sind die Ziele für die Zukunft? Was schwebt euch zum Beispiel für das Jahr 2020 vor?

Heidi Vollprecht: Uii! Also das nächste Ziel ist, in Bramsche auf dem Bahnhof mit allen Mitwirkenden für interessierte Zuschauer 'ne schöne Produktion zu spielen. Am liebsten etwas, wo die Leute sagen „Da gehe ich hin, weil es mich interessiert und weil mich die Form interessiert“. Es ist schön zu sehen, was die Leute hier lernen und wie sie sich weiterentwickeln. Das Projekt geht ja erst einmal nur bis 2018 und es wäre natürlich sehr schön, wenn es dann überhaupt weitergehen würde. Es ist auch für uns Mitarbeiter von der Theaterpädagogischen Werkstatt sehr inspirierend, hier in dieser Form zu arbeiten. Wir erleben hier viele schöne Sachen. Außerdem wäre es schön, wenn wir es hinbekommen würden, dass wir mit Menschen mit mehr oder weniger ausgeprägten Behinderungen zusammen Produktionen machen können.

Welche Wünsche habt ihr für die Zukunft?

Franziska Klöppel: Also für die Zukunft hätte ich wohl Lust weiter mitzuarbeiten. Zum einen, weil ich Vocke (Christian Vox) und Heidi gut kenne, zum anderen aber, weil ich mich mit ihnen gut unterhalten kann. Vor einiger Zeit habe ich Heidi gesagt, dass ich gerne mit ihr zusammen tanzen würde. Heidi hat mir gesagt, dass man bei mir mit den Händen gut arbeiten könne, um zum Beispiel Tänze darzustellen.